

Trinkwasseruntersuchung

Am 23.5.2022 wurden von der EVN wieder Trinkwasserproben entnommen und untersucht.

mehr auf SEITE 5

BAUPLÄTZE

Im Siedlungsgebiet „Hainburgerstraße“ stehen 8 Bauplätze zum Verkauf.

mehr auf SEITE 8

Heizkostenzuschuss

Der Heizkostenzuschuss für 2022/2023 kann bis spätestens 31. März 2023 im Gemeindeamt beantragt werden.

mehr auf SEITE 5



an



ALBERNDORFER NACHRICHTEN



Jause raus aus Ranzen, Hosen, soll in richt'ge Jausendosen!

Nichts zerquetscht und nichts zerdrückt, bleibt erhalten Stück für Stück für das stärkende Geschmause nach dem Läuten in der Pause.

Auch dieses Jahr verteilte Frau Ing. Angelika Bächler vom Abfallverband Hollabrunn gemeinsam mit Bgm. Christian Hartmann und BEd Marlene Baumgartner bunte Jausenboxen an die Erstklässler.

Weinviertel-Schulmaterialien an die Volksschule Alberndorf verteilt

Die LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg setzt gemeinsam mit den weiteren LEADER Regionen sowie Weinviertel Tourismus Maßnahmen, um den Stolz der Weinviertlerinnen und Weinviertler zu stärken! In diesem Zusammenhang sind vor allem die Schulen ganz wesentlich.

So übergaben Renate Mihle und Lena Mayr von der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg die Unterrichtsmaterialien über das WEINVIERTEL an die Direktorin der Volksschule Alberndorf im Pulkautal, Roswitha Zlabinger.

Diese Materialien wurden von Barbara Sturmlechner aus Hollabrunn ausgearbeitet. Die Lehrkräfte bedankten sich sehr für den ansprechend und interessant gestalteten Weinviertel-Schulfolder und die Landkarte.

Sämtliche Fakten zum Weinviertel gibt es zum Nachlesen auf <https://mein.weinviertel.at/>
Die Weinviertler Kinder-Landkarte gibt es auf <https://mein.weinviertel.at/schulunterlagen> zum Runterladen.




Übergabe an die Volksschule Alberndorf im Pulkautal mit LEADER-GF Renate Mihle, VD Roswitha Zlabinger und Bgm. Christian Hartmann.

Rückfragehinweis:

Mag.^a Renate Mihle, GF
Bildrechte: LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg
T: +43 (2952) 305 25
office@leader.co.at



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.



Vom bunten Herbst mit Tempo in die vorweihnachtliche Zeit. Die Felder versorgt, die Trauben gelesen und verarbeitet. An dieser Stelle unser Dank an unsere Landwirte und Winzer für den nicht unerheblichen Anteil an der Landschaftspflege. Auch heuer ist wieder viel in unserem Ort erledigt worden. Natürlich ist die Neugestaltung unsere Volksschule ein zentraler Teil davon. Es ist gelungen die Innenarbeiten ohne Störung des Lehrbetriebes abzuschließen. Die etwas verzögerte Fassadengestaltung ist zwar in Kritik gestanden, es war auch mit den ausführenden Firmen vereinbart, dass es bei Erkrankungen oder Personalengstand auch Verzögerungen geben kann. Insgesamt dürfen wir alle, Kinder, Eltern und auch wir als Verantwortliche stolz auf dieses Projekt sein. Im Frühjahr ist eine feierliche Einweihung geplant. Gesonderte Einladungen werden vorbereitet. Ein vielleicht nicht unwesentliches Detail, ist die neue Funktion der VS als Notfallzentrum. Zum Beispiel für den immer wieder erwähnten „Großflächen-Stromausfall (Blackout)“ sind wir künftig mit einem entsprechenden Generator in der Lage, das Schulgebäude über längere Zeit mit Strom und somit auch Wärme zu versorgen. Das Gebäude kann eine „Notgemeindestube“ und bei Kälte auch eine Kranken- und Kinderaufnahmestelle sein.

Der Fortschritt bei der Kanalisierung des unteren Bereichs der Kellergasse ist sicher für alle sichtbar. Mit einem speziellen „Anschlusssteam“ werden in Kürze alle in Frage kommenden Presshäuser und die, vorort gelegenen Wohngebäude angeschlossen.

Über das interessante Thema „Veranstaltungstadt“ ist ebenfalls etwas zu berichten. Allzu schnell haben sich verschiedene Gerüchte verselbständigt. Nicht wahr ist, dass die Gemeinde irgendwelche Fristen verabsäumt hat, um den Stadl weiter zu vermieten. Nicht wahr ist, dass Auflagen der Bezirkshauptmannschaft nicht beachtet worden sind. Die Vermietung unseres Stadls ist laut BH weiterhin möglich. Es ist nach wie vor möglich den Stadl für Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Vereinsfeste und sonstige Kulturveranstaltungen anzumieten. Die Gemeinde fungiert hier lediglich als Vermieter. Zum größtmöglichen Schutz der Anrainer werden hinkünftig ergänzende Regeln und Auflagen für den Veranstalter und den Betrieb bei Festen gelten.

Die Neugestaltung des Kirchenplatzes und der darumliegenden Straßeneinmündungen ist wie bereits berichtet in die Planungsphase getreten. Die Ausschreibung erfolgt über die Wintermonate. Am 17.11.2022 tagte der Gemeinderat. Folgende Punkte wurden behandelt: Künftig wird unsere Freiwillige Feuerwehr auch Teil der Niederösterreichischen Waldbrandabwehr sein. Nicht nur in NÖ, sondern auch EU-weite Einsätze sind möglich. Dafür wird ein vom Land Niederösterreich gefördertes „Waldbrandfahrzeug“ (mit jeglichen Brandabwehr- und Hilfsfunktionen, die auch im örtlichen Einsatz erforderlich sind) angekauft. Gesamtkosten 400.000 Euro, davon hat Alberndorf nur 100.000 Euro zu tragen. Diese Kosten werden zu 60 Prozent von der Gemeinde gestützt, die restlichen 40.000 Euro übernimmt die FF Alberndorf.

Angekauft wird das schon erwähnte Notstrom Aggregat für unser Notfallzentrum Volksschule. Weiters wurden die Ergebnisse der Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses vom 8.11.2022 bekanntgegeben. Es gab keine Beanstandungen. Es gab zwei Kaufansuchen für Kleinflächen in der Kellergasse mit unterschiedlichen Ergebnissen. Ein Ansuchen mit Zustimmung und eines mit Ablehnung, da eine Stützböschung in Gefahr geraten könnte.

Der Energiekrise geschuldet wurde auch über PV, Luftwärmepumpen und Fernwärme (durch Heißwasserleitung von der Volksschule zum Kindergarten) entschieden. Der Kindergarten wird künftig mittels Wärme von der Heizung in der Volksschule beheizt. Ob das Gemeindeamt künftig mit einer Luftwärmepumpe oder mit einer Variation in Kombination mit Erdwärme beheizt wird, wird erst in einer folgenden Sitzung und zusätzlichen Angeboten entschieden.

In der vom Land NÖ angeordneten Überprüfung und eventuelle Anpassung der Gebührenordnung wurde folgende Entscheidung getroffen. Für die Erhöhung der Abgaben für Wasser und Kanal sind noch keine definitiv zwingenden Zahlen verfügbar. Hingegen bei der Hundeabgabeordnung und der Friedhofsgebührenverordnung wurde eine Anpassung von +15% mit Wirksamkeit ab 1.1.2023 beschlossen. Auch erst nächstes Jahr wirksam wird unser Kindergartengebäude ein Facelifting erhalten. Die Fassade wird professionell gereinigt und neu versiegelt. Ein weiterer Grund im neuen Bauland wurde verkauft. Das Grundstück 4386/11 in der Hainburgerstraße erhielt per Beschluss neue Besitzer. Als letzten Punkt in der Tagesordnung gab es einen Beschluss über die Annahme einer vom Land NÖ, nicht rückzahlbaren Förderung, in der Höhe von 7.000.- Euro.

An dieser Stelle möchten wir uns wieder bei allen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen für die gute Zusammenarbeit bedanken. Neben den schon erwähnten Winzern und Landwirten möchten wir uns auch bei den verschiedenen Vereinen, der Jägerschaft und diversen Organisationen für ihr wertvolles Wirken bedanken.

Liebe Alberndorferinnen und Alberndorfer, Corona ist keineswegs Geschichte. Bitte geben Sie nach wie vor acht und schützen Sie sich und Ihre Familie durch Einhaltung von Schutzmaßnahmen, die in den kommenden Wintermonaten von den übergeordneten Behörden an uns herankommen.

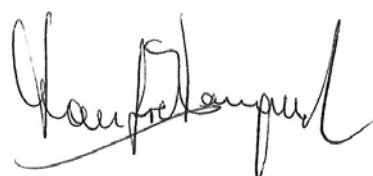
Bitte bleiben Sie gesund!

Bürgermeister



Christian Hartmann

Vizebürgermeister



Manfred Baumgartner

Werte der letzten Trinkwasseruntersuchung



* Parameter- bzw. Indikatorparameterwert
gemäß Trinkwasserverordnung
(BGBl. II Nr. 304/2001 idgF)

PH-Wert:	7,9
Gesamthärte:	13,1 dH
Karbonathärte:	10,1 dH
Nitrat (50*):	8,7 mg/l
Chlorid (200*):	16,0 mg/l
Pestizide (0,1*):	<0,1 µg/l
Sulfat (250*):	44,0 mg/l
Kalzium (400*):	61,0 mg/l
Magnesium (150*):	20,0 mg/l
Natrium (200*):	5,9 mg/l
Kalium (50*):	1,2 mg/l

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-- und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-- für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

Der Zuschuss ist beim zuständigen Gemeindeamt bis spätestens 31. März 2023 (einlangend) zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

IMMOPLEX übersiedelt

Ich, Martin Hauer, werde das Unternehmen IMMOPLEX in Zukunft alleine weiterführen. Das Verhältnis zu meinen Mitbegründern und die Zusammenarbeit war seit unserer Gründung 2011 stets gegenseitig geprägt, ausgesprochen respektvoll und produktiv. Dennoch gibt es in den Überlegungen hinsichtlich der zukünftigen Ausrichtung der Gesellschaft unterschiedliche Vorstellungen. Ab dem 01.10.2022 werde ich meine Tätigkeiten in 2054 Alberndorf wie gewohnt weiter ausüben.
INFOS: www.immoplex.at • 0676/3742200



**IMMO
PLEX** FACHKUNDIGER SERVICE
Professionelle
Immobilienvermarktung

bezahlte Anzeige

Die nächste Autowrackentsorgung findet am 1. und 2. Dezember 2022 statt.

Anmeldungen werden vom Abfallverband unter der
Tel. Nr. 02952/5373 entgegengenommen.

**Anmeldeformulare
sind im Gemeindeamt erhältlich!**

Nussammelaktion für den Bärenwald Arbesbach

Auch heuer ersuche ich Sie wieder um Nusspenden für die Bären im Bärenwald Arbesbach. Die Bären brauchen die Nüsse, um sich einen Winterspeck zulegen zu können.

Wenn Sie die Nüsse nicht vorbei bringen können, rufen Sie uns bitte an. Wir holen die Nüsse auch gerne ab. Tel.: 069910300344

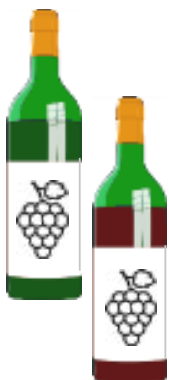
Bitte nur **ganze Nüsse** und **keine Schalen oder Blätter** usw. in den Anhänger Am See 74 leeren.

Vielen Dank!

Peter Zerfaß Am See 74



Vinothek Glanz



Weine aus dem Pulkautal

Regionale Produkte

**Neu dabei: Weinviertel DAC von Weinbau Fidler
und Weinbau Diem aus Jetzelsdorf**



Tankstelle Glanz

Tel: 02944/2358, E-Mail: glanz.birgit@aon.at

Facebook: Vinothek Alberndorf im Pulkautal

Off'n is von: MO-SA: 7 – 19 Uhr; SO+FTG: 10 – 12 Uhr

Alberndorfs Winzer sind SALONfähig

Ausgezeichnete Erfolge verzeichnen 3 Alberndorfer Winzer – insgesamt bringen sie **6 Finalisten** bei der NÖ-Landesweinprämierung, **3 SALON Weine**, **1 Landessieger** und **1 Vizebundessieger** hervor.

Aber zurück zum Anfang. Das Fundament der SALON Weine ist die Landesweinprämierung im Frühjahr. Hier werden jährlich mehrere Tausend Weine eingereicht. Die besten daraus gelangen in die finale SALON Blindverkostung.

Die 6 Alberndorfer Finalisten:

Rosé, Chardonnay, Riesling vom Weingut Seidl Thomas

Chardonnay vom Weingut Eder

Zweigelt „Libre“, Grüner Veltliner vom Weingut Schuster

Das Weingut Schuster kann sogar ganz besonders mit seinem Zweigelt „Libre“ überzeugen und wird zum **NÖ-Landessieger** gekürt!

Der SALON Österreich Wein ist der härteste Weinwettbewerb unseres Landes. Jahr für Jahr treten daraus die 270 besten Weine aus ganz Österreich hervor. Bei der SALON Blindverkostung wird neben Geschmack, Aroma und Komplexität auch bewertet, wie gut und eigenständig die jeweilige Herkunft transportiert wird. Hier dürfen schließlich in den SALON Einzug halten:

Grüner Veltliner vom Weingut Schuster

Chardonnay vom Weingut Eder

Rosé vom Weingut Seidl Thomas

Der Rosé vom Weingut Seidl Thomas wird sogar zum **Vizebundessieger** ausgezeichnet, er belegt damit den 2. Platz in seiner Kategorie aus ganz Österreich!

Was für eine Leistung! Zum Verkosten gibt's die Weine natürlich direkt bei den Winzern oder in der Vinothek Alberndorf im Pulkautal Tankstelle Glanz.



Die SALON Winzer (von links nach rechts) Thomas und Nadine Seidl, Christian Eder, Florian Schuster, Paul Krenauer

Foto und Bericht: privat



Im neuen Siedlungsgebiet "Hainburgerstraße" in Alberndorf stehen 8 Bauplätze in der Größe von ca. 700 m² bis 800 m² zum Verkauf. Kaufpreis € 15,--/m². Die Einbauten - Wasser, Kanal, Strom - wurden ausgeführt und sind bis zur Grundstücksgrenze vorhanden.

Detaillierte Informationen und Plankopien erhalten Sie bei Interesse im Gemeindeamt Alberndorf, Hauptstraße 97, 2054 Alberndorf i.P.

Tel.: 02944/2333

**KINDER
FASCHING
STADL ALBERNDORF**
Samstag 28.01.2023
ab 14:00 Uhr

**SPASS
SPIEL MUSIK**

Elternverein der VS Alberndorf

Herzlichen Dank
an alle Sponsoren

W N

Herbstzeit ist Wildbretzeit!

Regionales Wildbret ist ein gesundes und geschmackvolles Lebensmittel!

- Wild ernährt sich ausschließlich vom Angebot der Natur
- Wildbret ist fettarm, leicht bekömmlich und sehr schmackhaft
- Wild wird stress- und schmerzfrei erlegt
- Nur 100%ig gesundes Wild wird der Vermarktung zugeführt
- Der hohe Anteil an ungesättigten Fettsäuren (Omega-3 und Omega-6) beugt Herz- und Gefäßerkrankungen vor
- Der Transportweg von einheimischem Wild zum Verbraucher ist minimal

Wir garantieren Ihnen, dass

- Sie bei uns nur freilebendes Wild aus der Region kaufen
- das Wild bezüglich Genusstauglichkeit von geschulten Personen kontrolliert wurde
- das Wild sachgemäß erlegt und umgehend versorgt und gekühlt wurde
- das Wild fachgerecht zerlegt und zugeputzt und nach der Reifung ordnungsgemäß verpackt wird

Wenn Sie Wildbret kennenlernen und genießen wollen, wenden Sie sich bitte an einen Ihnen bekannten Jäger. Wir beraten Sie gerne und können auch Tipps zur Zubereitung geben. Sie können sich darauf verlassen, dass Sie bei uns nur beste Qualität zu einem vernünftigen Preis bekommen.

Die Jagdgesellschaft Alberndorf



EVN
Energie. Wasser. Leben.

WASSER FÜR
di und mi.

EVN Wasser liefert flächendeckend Trinkwasser in Quellwasserqualität und mit idealem Härtegrad in das gesamte Weinviertel und in den Bezirk Tulln.

Dank unserer Naturfilteranlagen und Quellen mit weichem Wasser konnten wir die Wasserhärte von zuvor 30° dH auf 10 bis 14° dH reduzieren.

Wir investieren in den nächsten Jahren weiter in die Errichtung neuer Naturfilteranlagen sowie in Leitungsverstärkungen und Drucksteigerungsanlagen. Dadurch können wir auch bei steigendem Wasserbedarf die gewohnte Wasserqualität garantieren.

Tipp: Nähere Informationen zu EVN Wasser finden Sie auf www.evn.at/wasser

bezahlte Anzeige

Rückblick auf die Feldmesse bei der Hubertuskapelle

Der Platz an dem die Hubertuskapelle in Alberndorf errichtet wurde gewährt einen wunderschönen Ausblick über das gesamte Pulkautal und bietet sich daher als idealer Platz für eine Feldmesse an. Daher wird im Abstand von zwei bis drei Jahren von den Alberndorfer Jägern immer wieder eine Jägermesse dort oben organisiert.

Am 20. August war es wieder so weit. Obwohl das Wetter wechselhaft und kühl war, haben wir uns dazu entschlossen, die Messe bei der Kapelle und nicht in der Kirche zu feiern. Unser Pfarrvikar Christoph Pfann zelebrierte, unterstützt von unserem Mesner Fritz Krenauer, den Gottesdienst. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Jagdhornbläsergruppe Haugsdorf, unter der Leitung von Hornmeister Josef Zachauer, mit der Falknermesse von Alfred Pfeifenberger.

Herzlichen Dank an alle, die bei der Organisation und Durchführung mitgeholfen haben!

Dem unfreundlichen Wetter zum Trotz, kamen nicht nur viele Alberndorferinnen und Alberndorfer zur Messe, sondern auch einige Weidkameraden aus den benachbarten Gemeinden.

Im Anschluss war für alle Gäste eine Agape vorbereitet. Bei Aufstrichbrot und einem Gläschen Wein oder Traubensaft wurde bei angeregten Gesprächen die Aussicht, zum Teil bis in die Abendstunden, genossen.

Die Alberndorfer Jäger bedanken sich für die zahlreiche Teilnahme und laden Sie schon jetzt dazu ein, auch beim nächsten Mal wieder dabei zu sein.

Herzliches Dankeschön sagt stellvertretend

Jagdleiter Robert Diem



Foto: Fritz Krenauer

Erntedank...

auch im Kindergarten ein Thema.

Feste gliedern das Jahr in verschiedene Abschnitte, die für das Kind überschaubar sind und verhelfen ihm so zum Erfassen einer Zeitstruktur. Im festlichen Tun gewinnt das Kind Einblick in den Sinn eines Festes, lernt Symbole deuten und macht Erfahrungen mit traditionellen Elementen.

Die Kinder haben bei der gemeinsamen Erntedankfeier für die Gaben gedankt, gemeinsam Jause gegessen, die mitgebrachten Früchte dem Obst oder Gemüse richtig zugeordnet und Lieder gesungen.

Der krönende Abschluss an diesem Tag war die Hüpfburg, welche uns über das Shuuz Projekt zur Verfügung gestellt wurde. Die Kinder hatten große Freude daran.



Wir bedanken uns bei allen, die ihre Schuhe gebracht haben.

Das Projekt läuft weiter, Schuhe können täglich in der Zeit von 7:00 - 8:30Uhr und 12:00 - 13:00Uhr weiterhin im Kindergarten abgegeben werden.

Bericht und Fotos: Kindergarten



Vom 14. bis 16. Oktober 2022 fand in Hainburg am Main (Deutschland) ein Arbeitstreffen der Europäischen Partnergemeinden Alberndorf im Pulkatal, Hainburg am Main (BRD), Trumau (Österreich) und Vernouillet (Frankreich) statt.

Im Zuge der verschiedenen Gespräche, auch mit der örtlichen Gemeindevertretung, wurde das erst kürzlich in Funktion genommene, neu erbaute, Rathaus besichtigt. Interessant und erfreulich ist, dass jede Partnergemeinde mit ihrem Namen ein Besprechungszimmer schmückt. Ein weiterer Beweis für langjährige Verbindung unserer Gemeinden. Auf dem Foto zu sehen sind Vertreter aller Partnergemeinden, im Besonderen Vertreter des Europäischen Freundeskreises.

Die Arbeitsgespräche hatten die derzeitige Lage in den Europäischen Gemeinden, deren Aktivitäten und die Planung der künftigen Treffen als Inhalt. Einmal mehr zeigten bekennende Europäer, was Partnerschaft in Europa bedeuten kann.

Feierliche Verabschiedungen in der Volksschule



Zum Schulschluss fanden in den neuen Räumlichkeiten unserer Friedrich Zottl VS Alberndorf im Pulkautal gleich vier Verabschiedungen statt. Die langjährige Direktorin OSR Roswitha Zlabinger trat in den wohlverdienten Ruhestand, gleichzeitig war es für insgesamt acht „Viertklassler“ der letzte Schultag in der Volksschule, ehe sie mit neuem Schuljahr in die Haugsdorfer Neue Mittelschule wechselten.

Unser immer netter und liebenswürdiger Herr Pfarrvikar Mag. Christoph Pfann sagte vorübergehend dem Religionsunterricht ade, wird uns aber selbstverständlich als örtlicher Pfarrer erhalten bleiben.

Seitens der Gemeindevertretung würdigte Vizebürgermeister Regierungsrat Manfred Baumgartner die Leistungen des erwähnten Personenkreises und sprach Dank für die stets angenehme Zusammenarbeit mit der Gemeinde aus.

Mit Wehmut musste er auch bekanntgeben, dass uns die Geschwister Elena und Elias Schuster schulisch in Richtung Retz verlassen werden. Diesen versicherte er, dass sie in ihrer neuen Umgebung viele zusätzliche Freunde gewinnen werden und garantierte, dass sie in Alberndorf stets gerne willkommen sein werden.

Foto und Bericht: Volksschule



Impressum: Gemeindenachrichten - Gemeinde Alberndorf im Pulkautal. Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Bgm. Christian Hartmann, Hauptstraße 97, 2054 Alberndorf i.P. Hergestellt im Eigenverlag. Erscheinungsort: Alberndorf im Pulkautal